

Hier stehen wir heute

Unterstützungsangebote
für Kinder, Jugendliche und
Erwachsene mit Behinderung

Ein Beitrag von
Peter Büche
06. November 2023



Lebenshilfe

FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

MAIN-TAUBER-KREIS E.V.

Hier stehen wir heute | Ablauf



- ▶ Am Anfang waren es 12... | Entstehung des Vereins
- ▶ Das Reinheitsgebot der Lebenshilfe | Ziele damals & heute
- ▶ Macht gemeinsam, was ihr wollt | Offene Hilfen
- ▶ Jedem, was er braucht | Versorgung und Empowerment
- ▶ „Das ist eigentlich gar nicht Lebenshilfe“ | Inklusion
- ▶ Zwischen Wunsch und Wirklichkeit | BTHG und Assistenz
- ▶ Gekommen, um zu bleiben | Zukunft der Offenen Hilfen

Am Anfang waren es 12...



- ▶ 1964 gründeten 12 Eltern von Kindern mit geistiger Behinderung unseren Verein
- ▶ „Kein Mensch kann das beim anderen sehen und verstehen, was er nicht selbst erlebt hat“ (Hermann Hesse)
- ▶ Bis heute hat der Verein Selbsthilfecharakter
- ▶ Öffnung des Vereins für andere Behinderungen
- ▶ Heute über 400 Mitglieder (Betroffene, Eltern, Freunde, Unternehmen und Kommunen)

Reinheitsgebot der Lebenshilfe



- ▶ Eintreten für Rechte und Lebensqualität von Menschen mit Behinderung
- ▶ Begleitung dieser Menschen mit dem Ziel, gleichberechtigt und selbstbestimmt am Leben der Gesellschaft teilzunehmen
- ▶ Selbsthilfeorganisation und Solidargemeinschaft
- ▶ Unterstützung der Menschen mit Behinderung und deren Angehörigen

Macht gemeinsam, was ihr wollt ..

- ▶ ... der Verein macht es möglich!
- ▶ Jede(r) kann Mitglied werden und wählen.
- ▶ Im Vorstand sind sowohl Menschen mit Behinderung als auch Angehörige vertreten (verschiedene Altersgruppen).
- ▶ Familien und Teilnehmende treffen sich und können ihre Ideen und Bedarfe einbringen (Treffs, Elterntreffen, JuLe)
- ▶ Büro (90% + 10%) hat „dienende“ Funktion

Jedem, was er braucht



- ▶ Mensch mit Behinderung als „Empfänger selbstbestimmter Versorgung“ („alte Behindertenpädagogik“)
Heute noch bei den jüngsten (Vorschulalter)
Fokus: Entlastung der Eltern / Familien
- ▶ Ressourcenorientierter Ansatz, Selbstbestimmung, Empowerment, Assistenz nur wo nötig

Inklusion



- ▶ „Das ist eigentlich gar nicht Lebenshilfe. Die Jugendlichen treffen sich wie ganz normale Jugendliche. Nur sind halt ein paar Betreuer(innen) dabei, weil es ohne nicht geht.“ (Mutter auf einem Elternabend)
- ▶ „Die beschützende Werkstatt gibt es nicht mehr.“ (Mutter eines älteren Erwachsenen mit Behinderung)
- ▶ „Bitte keine gemischte Gruppe mit wenig / mehr Hilfebedarf, da werden die einen ausgebremst und den anderen geht es zu schnell.“ Mutter zweier Söhne beider Gruppen

Zwischen Wunsch & Wirklichkeit



- ▶ Nach dem Inklusionsansatz des BTHG hat jeder Mensch mit Behinderung Anspruch auf Assistenz, um selbstbestimmt am Leben in der Gemeinschaft teilhaben zu können.
- ▶ Das erforderliche Personal dafür gibt es nicht. Das vorhandene Personal reicht nicht einmal aus, um alle Stellen in vorhandenen Einrichtungen zu besetzen.
- ▶ Bei unseren Offenen Hilfen begegnen sich Menschen mit und ohne Behinderung. Wir bringen diese Menschen zusammen. 2023 waren genug Ehrenamtliche da!

Gekommen, um zu bleiben



- ▶ Der Weg zur inklusiven Gesellschaft beginnt gerade erst.
- ▶ Wir dürfen uns aus den Offenen Hilfen nicht zurückziehen, weil die „Lücke“ noch nicht durch die Gesellschaft geschlossen werden kann.
- ▶ www.lebenshilfe-main-tauber.de

Unsere Unterstützungsangebote



- ▶ von 3 Stunden bis 1 Woche
- ▶ von 4 Kinder bis 15 Erwachsene
- ▶ von 1:1 bis 1:4
- ▶ Kinder ca. 3 bis 13 Jahre
Jugend ca. 13 bis 23 Jahre
Erwachsene ca. 16 bis 60+
- ▶ Spielen, Kochen, Übernachten,
Reisen, Ausflüge, Lagerfeuer, Basteln,
Backen, Workshops, Musikgruppe, ...

